



Good News

- Einfach mal unter die Arme gegriffen
- Es grünt so grün am Gasometer
- Teststation beim Friedenauer TSC

Einfach mal unter die Arme greifen

Wie es vielen Industrie- und Wirtschaftsbetrieben während der Pandemie geht, müssen wir niemand erklären. Auch das produzierende Gewerbe hat große Probleme. Dass Unternehmen aber auch in Zeiten der Krise ihr soziales Engagement nicht hintenanstellen, beweist mal wieder das PIEREG Druckcenter in Marienfelde. Trotz Corona und damit verbundenen Einschränkungen, Umsatzeinbrüchen und Kurzarbeit denkt PIEREG-Chef **Sven Regen** an die Zukunft. Sein Stichwort ist die Nachwuchsförderung.



Um die junge Schriftstellerin **Hannah Janelle** zu unterstützen, hat PIEREG kurzerhand die Produktion ihres Romans „Autumn Fire“ übernommen. „Denn für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur FSC-Zertifizierung oder klimaneutraler Druck, sondern auch Unterstützung des Nachwuchses – sei es für eine junge Autorin oder unsere Azubis, die die komplette Fertigung des Buches übernommen haben.“, sagt **Sven Regen**.

Hannah Janelle, Jahrgang 2003, schrieb bereits mit 14 Jahren ihren ersten Roman und begann, ihre

Werke auf der Schreibplattform „Wattpad“ zu veröffentlichen. Wenn sie nicht gerade Romane oder Gedichte schreibt, verbringt sie ihre Zeit mit Lesen, Malen und dem Bloggen über Bücher. Die Auszubildenden von PIEREG haben das Buch produziert, gedruckt, den Umschlag gefalzt und am Klebender gebunden. Den Umschlag hat Hannah selbst gezeichnet. Hannah war bei der Buchproduktion dabei.



In dem Fantasy-Roman „Autumn Fire“ geht es um *Sawyer*, einer Kriegerin, auserwählt, um Leben zu retten. Auch ohne das Wissen von Intrigen zwischen den Reichen und der Finsternis führt Sawyer ein aufregendes Leben, doch nach dem Tod einer geliebten Person stürzt dieses ins Chaos. Plötzlich tauchen Rätsel und Fragen auf, die ihr Leben auf den Kopf stellen. Um diese aufzudecken, braucht sie die Hilfe des mysteriösen Winterländers. Der Roman ist 411 Seiten stark.

PIEREG hat drei Exemplare zur Verfügung gestellt. Interesse bitte bekunden unter paperpress@berlin.de. Die Auslosung erfolgt am 25.04.2021.

In den vier Ausbildungsbereichen bei PIEREG werden Auszubildende gesucht. Siehe Anzeige auf der folgenden Seite.

Erwähnenswert ist auch, dass zwei Praktikanten vom Oberlin Berufsbildungswerk (Druck und Buchbindelei) für Menschen mit Handicap bei PIEREG tätig sind.



Traumjob

PIEREG
Druckcenter Berlin

Deine Ausbildung in der Druckindustrie

Vier Ideen für deinen Beruf

- Kaufmann/-frau**
für Büromanagement (Schwerpunkt Buchhaltung)
- Mediengestalter/-in**
Digital und Print (Fachrichtung Gestaltung und Technik)
- Medientechnologe/-in**
Druck (Fachrichtung Bogenoffsetdruck)
- Medientechnologe/-in**
Druckverarbeitung

Ausbildungsbeginn:
1. Sept. 2021

bewerbung@piereg.de
Mehr Infos unter: www.piereg.de

PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
Benzstraße 12 · 12277 Berlin
Telefon (030) 3198 00 10 - info@piereg.de

PIEREG
Druckcenter Berlin

Aus Leidenschaft zum Druck

ein optisches Highlight sorgen, sondern auch wichtige Funktionen erfüllen: Lärmreduzierung, Staubfilter, Kühlungseffekt durch Verdunstung, Wasserspeicher, Lebensraum für Pflanzen und Tiere und zu guter Letzt sorgt dieser neue Hingucker für noch mehr Wohlbefinden mitten in der Stadt.



Auch der Bauzaun rund um den Gasometer nimmt langsam Gestalt an. Nicht nur der Vertical Gardening Bereich ist bereits schön anzusehen, sondern auch der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) präsentiert seine Akteure der Energiewende.



„Auf dem EUREF-Campus versammeln sich immer mehr Akteure der Energiewende und machen diese an einem zentralen Ort in der Hauptstadt direkt erlebbar“, kommentiert BEE-Präsidentin **Dr. Simone Peter**. Das sei nun auch visuell am Bauzaun erkennbar, der mit Motiven aus der Erneuerbaren Branche die Themen- und Technologievielfalt derselben abbilde. „Die Energiewende wird von Menschen ge-

Es grünt so grün

Der Bauzaun am Gasometer wurde durch einen Vertical Gardening Bereich ergänzt. Dieses System besteht aus einzelnen Pflanzkästen, die mit Wasser-schläuchen versehen sind und so eine Wasserversorgung von Ebene zu Ebene gewährleisten. Somit muss immer nur die oberste Ebene bewässert werden, denn das Wasser fließt dann automatisch in die unteren Bereiche.

Jeder Pflanzkübel ist an der Unterseite mit einem Pflanzendocht versehen, um auch wirklich mit ausreichend Wasser versorgt zu werden. Partiiell wurden auch Wasserstandsmesser eingesetzt, um den Wasserstand zu überprüfen.

Über 500 bienenfreundliche Pflanzen, wie Lavendel, Glockenblumen, Pfennigkraut, Salbei (Bienenpflanze, nicht essbar), Gräser und Geranium, schmücken nun einen Teil des Bauzauns, die nicht nur für



macht, die in Forschung und Entwicklung, in Anlagenproduktion, Projektentwicklung und -durchführung, Wartung und vielen weiteren Bereichen tätig sind, insgesamt mehr als 300.000. Diese Menschen machen wir sichtbar und heben Klimaschutz, Innovation und regionale Wertschöpfung als wichtige Parameter eines modernen Industriestandorts hervor. Als starke Stimme der Erneuerbaren Energien organisiert der BEE gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden die fachliche und politische Arbeit für die Energiewende. Wir wollen den Besuchern und Gästen auf dem Campus zeigen, was wir tun und wessen Stimme die Erneuerbaren-Verbände-Familie vertritt", so Peter.

Mobile Teststation beim Friedenauer TSC 1886 e.V.



Foto: **Chris Landmann** Jugendleiter der Fußballabteilung des Friedenauer TSC 1886 e.V. führt **Thomas Härtel**, Präsident des Landessportbundes Berlin, durch die mobile Teststation.

Die Fußballabteilung des Friedenauer TSC 1886 e.V. stellt in diesen immer noch außergewöhnlichen Pandemiezeiten erneut ihr Engagement für den Amateursport, gerade für Kinder und Jugendliche in Friedenau, unter Beweis.

In Kooperation mit der ebenfalls in Friedenau ansässigen **Burger Apotheke** ist es den Verantwortlichen der Fußballabteilung des Friedenauer TSC innerhalb kurzer Zeit gelungen, eine mobile und zertifizierte Teststation für Antigen-Schnelltests ins Leben zu rufen. Damit ist es möglich, alle Spieler und Trainer des Kleinfeldbereichs, die derzeit aufgrund der Berliner Infektionsschutzverordnung im Freien in festen Gruppen trainieren dürfen, sowie die für den Verein tätigen Platzwarte und Mitarbeiter einmal wöchentlich zu testen.

Chris Landmann: „Ich bin froh und dankbar, dass wir es mit der tollen Unterstützung von Herrn Peter und seinem Team der Burger Apotheke innerhalb von wenigen Tagen geschafft haben, unsere Idee einer wöchentlichen Testmöglichkeit für unsere Spieler und Trainer sowie unsere Platzwarte und Geschäftsstellenmitarbeiter so pragmatisch umzusetzen. So können mit gutem Gewissen unsere 250 Spieler und 35 Trainer im Kleinfeldbereich ein relativ sicheres Training absolvieren und auch die Eltern sind dafür sehr dankbar.“

Unser Motto ‚Einfach machen‘ findet hoffentlich endlich Beachtung bei den politischen Verantwortlichen; auch dann, wenn es wieder darum geht, den so wichtigen Vereinssport im Freien für Kinder und Jugendliche erneut zur Disposition zu stellen.“



Foto: LSB-Präsident **Thomas Härtel** besichtigt die Teststation.

Norbert Peter, Apotheker und Inhaber der Burger Apotheke: „Als mich die Anfrage des Friedenauer TSC vor den Osterferien erreichte, habe ich nicht lange gezögert und meine Unterstützung zugesichert. Ich finde es gut und richtig, dass die Fußballabteilung des Friedenauer TSC hier die Initiative ergriffen hat, um eine Testmöglichkeit für Spieler und Trainer im Kleinfeldbereich zu etablieren. Ich freue mich, dass mein Team und ich dabei ein wenig helfen können.“

Seit dem 12. April werden einmal wöchentlich alle 16 Kleinfeldmannschaften und deren Trainer sowie die Platzwarte und Geschäftsstellenmitarbeiter der Fußballabteilung des Friedenauer TSC per Antigen-Schnelltest durchgetestet.

Zusammenstellung: Ed Koch – Die Fotos und Abbildungen wurden uns von den erwähnten Institutionen zur Verfügung gestellt.